

ASS-Info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **19 (1992)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



30 Jahre AJAS

Im Bestreben, die jungen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer an den vielfältigen Möglichkeiten der schweizerischen Berufsbildung teilhaben zu lassen, wurde 1962 das Ausbildungswerk für junge Auslandschweizer (AJAS) gegründet. Die Stiftungen «Schweizerhilfe» und «Pro Juventute» sowie das ASS waren die Taufpaten des neuen Vereins.

Information und Beratung vor und während des Ausbildungsaufenthalts in der Schweiz sowie die Vermittlung und Gewährung von Ausbildungsbeiträgen sind die Hauptaufgaben von AJAS. In den achtziger Jahren konnte «Pro Juventute» infolge gesamtschweizerischer Stipendienharmonisierung auf eine eigene Stipendienstelle verzichten, so dass die fachliche Verbindung mit AJAS wegfiel.

Unter dem Namen «Verein zur Förderung der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer» wurde AJAS 1989 dem Auslandschweizer-Sekretariat in Bern eingegliedert. Die grosse Zahl der zu behandelnden Anfragen zeigt, dass AJAS einen hohen Bekanntheitsgrad aufweist. Huguette Déchanet (Leitung) und Eveline Hartung, die das AJAS-Sekretariat führen, können sich jedenfalls auch im Jahre 30 der Organisation über mangelnde Arbeit nicht beklagen. (siehe auch «Schweizer Revue» 3/92).

RL

Weitere Informationen sind zu beziehen bei:
AJAS
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16

Auslandschweizererrat

Ihre «Lobby» wird neu gewählt

Der Auslandschweizererrat (ASR) ist die Interessenvertretung der Auslandschweizer in der Heimat. Er artikuliert die Bedürfnisse und Wünsche der Fünften Schweiz. Turnusgemäss sind jetzt Neuwahlen fällig.

Der ASR tagt zweimal jährlich in der Schweiz und behandelt die anstehenden Geschäfte. Freiwillige AHV/IV, Europa und politische Informationen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer heissen momentan seine wichtigsten Themen. Der Rat verfügt auch über Arbeitsgruppen, die sich besonders aktuellen Bereichen vertiefter annehmen.

Wichtiges Bindeglied

Der ASR ist für die schweizerischen Behörden der anerkannte Vertreter der Auslandsbürger. Als «Parlament der Fünften Schweiz» ist er ein wichtiges Bindeglied zwischen der Schweiz und den Auslandschweizern.

1989 hat sich die Auslandschweizer-Organisation (ASO) rechtlich von der Neuen Helvetischen Gesellschaft (NHG) gelöst und als unabhängige Stiftung konstituiert. Gleichzeitig trat der Auslandschweizererrat als Hauptorgan der ASO an die Stelle der Auslandschweizerkommission der NHG.

Engagieren Sie sich!

Die Schweizergemeinschaften sind im ASR nach ihrer zahlenmässigen Stärke vertreten. Über die anerkannten Schweizervereine und anderen schweizerischen Institutionen können sich alle Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer an den ASR-Wahlen beteiligen.

Die AHV bleibt

Die freiwillige AHV/IV gehört zu den zentralen Errungenschaften, die dank dem Engagement der ASO realisiert worden sind. Für den Fall eines EWR-Beitritts hatte der Bundesrat vorgesehen, die freiwillige AHV auslaufen zu lassen. Energische Interventionen der ASO bei den entsprechenden Bundesämtern sowie im Parlament führten dazu, dass National- und Ständerat nochmals auf diesen Entschluss zurückkamen.

Nach der Ablehnung des EWR-Vertrages bleibt in bezug auf die freiwillige AHV/IV jedoch alles beim alten (vgl. auch «Offizielles»).

1989 tagte der ASR erstmals; die vierjährige Amtsperiode seiner Mitglieder läuft daher im Juni ab. Bis Mitte 1993 finden die Neuwahlen an den Jahresversammlungen der zuständigen Vereine respektive Dachorganisationen statt. Informieren Sie sich bei diesen Gremien über den ASR..., und engagieren Sie sich!

RL

Frühjahrsskilager



Zehn Tage Spass im Schnee mit jungen Leuten aus der ganzen Welt verspricht das ASS-Skilager, das im April 1993 in Grimentz/VS stattfindet. Schwimmen, Badminton, Snowboard etc. werden das Programm auflockern.

Datum: 6.4.–15.4.93.
Hotel Le Bouquetin,
Grimentz/VS
Preis: ca. sFr. 620.–, inkl. Skiabonnement und Skimiete
Leitung: Edith Locher,
Jugenddienstleiterin ASS
Bedingungen: Alter 15–25 Jahre. Ein Elternteil

muss das Schweizer Bürgerrecht besitzen.
Anmeldung bis zum 20.2.93 beim:
Auslandschweizer-Sekretariat
Jugenddienst, Alpenstr. 26
CH-3000 Bern 16
Die Teilnehmerzahl ist auf 60 beschränkt.